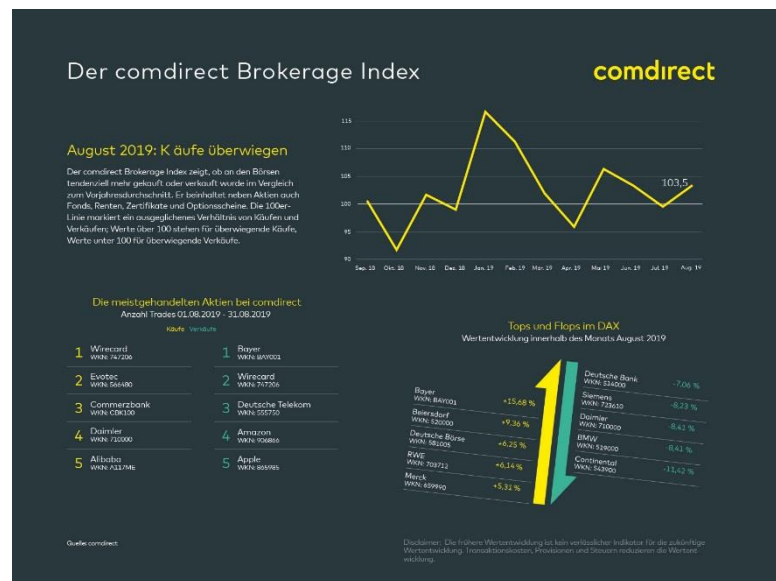


18. September 2019

comdirect Brokerage Index: Volatilität trieb comdirect Kunden an

- Privatanleger nutzten Schwankungen im Dax als Chance zum Handel
- Aktien von Technologieunternehmen im Fokus der comdirect Kunden
- Indexstand August: 103,5 Punkte

Der Dax zeigte sich im August von seiner wankelmütigen Seite. Nach einem Kurseinbruch von rund 800 Punkten zur Monatsmitte, erholte sich Deutschlands bedeutendster Aktienindex zum Ende des Handelsmonats wieder. Diese starke Volatilität nutzten die comdirect Kunden zum Handel mit Wertpapieren. Der comdirect Brokerage Index stieg im August von 98,5 Punkten im Vormonat auf 103,5 Punkte. Ein Wert über 100 zeigt, dass die comdirect Kunden mehr



Aktien, Renten und Fonds im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt kauften als sie verkauften. „An dieser Entwicklung sehen wir, dass comdirect Kunden sehr nahe am Marktgeschehen handeln. So nutzten sie in der zweiten Augustwoche die starken Kursrücksätze im Dax als Chance zum Kaufen“, erklärt Andreas Lipkow, Marktexperte bei comdirect. Durch diese hohe Aktivität war der August der zweitaktivste Handelsmonat des Jahres 2019 bei comdirect.

Der Index für Aktien stieg im August auf 102,7 Punkte (Juli: 96,1 Punkte). „Es fehlen durch die Nullzinspolitik weiterhin Anlagealternativen. Daher sind Aktien unter anderem durch Dividendenzahlungen hochinteressant für Privatanleger“, sagt Lipkow. Privatkunden nehmen außerdem Kursschwankungen als Chance wahr, um in Standardtitel am Aktienmarkt zu investieren. Auch beim hohen Anstieg der Teilindizes Fonds (100,1 Punkte) und ETFs (120,7 Punkte) schlägt sich dieser Trend nieder. Der Index der Renten bleibt weiterhin auf einem niedrigen Niveau (70,9 Punkte), obwohl hier die comdirect Kunden die höchste Tradeanzahl in dieser Produktgruppe seit einem Jahr aufwiesen. Interessant war für Privatanleger unter anderem die Neuemission von Ekosem Agrar, die im August eine 7,5% Unternehmensanleihe herausbrachte.

Chinesischer Technologieriese Alibaba erstmals unter den meistgekauften Aktien

Auch im August bleibt Wirecard bei den Privatanlegern beliebt: Der deutsche Technologiekonzern führte die Liste der meistgekauften Einzeltitel an und befand sich auf Platz zwei der meistverkauften Aktien. „Wirecard ist unter anderem mit der Ankündigung von neuen Kooperationen fortwährend in den Nachrichten vertreten. Die comdirect Kunden nutzen die Kursschwankungen zum Kaufen und Verkaufen“, erläutert Lipkow. Auf dem zweiten Platz der meistgekauften Einzeltitel stand Evotec. „Die im August veröffentlichten Halbjahreszahlen des deutschen Biotechnologieunternehmens waren schlechter als erwartet. Daraufhin kam der Aktienkurs stark unter Druck, was comdirect Kunden als Einstiegschance wahrnahmen“, sagt Lipkow. Auf Platz drei und vier der Top-Käufe folgten Commerzbank und Daimler. Zum ersten Mal fand sich der chinesische Technologieriese Alibaba unter den meistgekauften Aktien bei comdirect. „Durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China sind die Aktien von Alibaba in eine Verkaufswelle gekommen. Diese Kursschwäche nutzten die comdirect Kunden, um Aktienbestände auf- oder auszubauen“, erklärt Lipkow.

Auf Platz eins der meistverkauften Einzeltitel befand sich im August der Pharmakonzern Bayer. „Nachdem die schlechten Nachrichten bezüglich der Glyphosat-Fälle in den USA nicht abreißen, haben die comdirect Kunden die Bayer-Aktie vermehrt verkauft und aus ihrem Portfolio genommen“, sagt Lipkow. Auf Platz drei der Top-Verkäufe stand die Deutsche Telekom, gefolgt von Amazon auf dem vierten Platz. Apple schloss die Liste der meistverkauften Aktien im August. „Viele Aktionäre machten sich Sorgen darüber, ob es das Technologieunternehmen schaffen kann, die Kundenbasis durch neue Produkte und Innovationen auch zukünftig bei Kauflaune halten zu können. Gerade das Kursniveau in Höhe der Allzeithöchstkurse löste bei einigen Aktionären Gewinnmitnahmen aus“, erläutert Lipkow.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	August 2019	Juli 2019
Index gesamt	103,5	98,5
Aktien	102,7	96,1
Fonds (ohne ETFs)*	100,1	79,8
ETFs*	120,7	97,5
Zertifikate	101,0	103,3
Optionsscheine	103,2	103,7
Renten	70,9	65,9

* ohne Sparpläne

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1,4 Millionen Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung

Kathrin Jürgens
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507
E-Mail: kathrin.juergens@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de